



# Konjunktur- und Investitionsbarometer Agrar

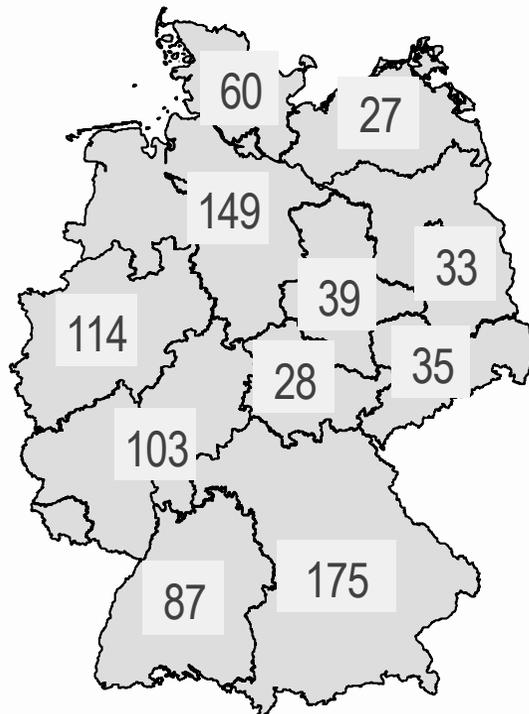
Befragungszeitpunkt  
Herbst 2021



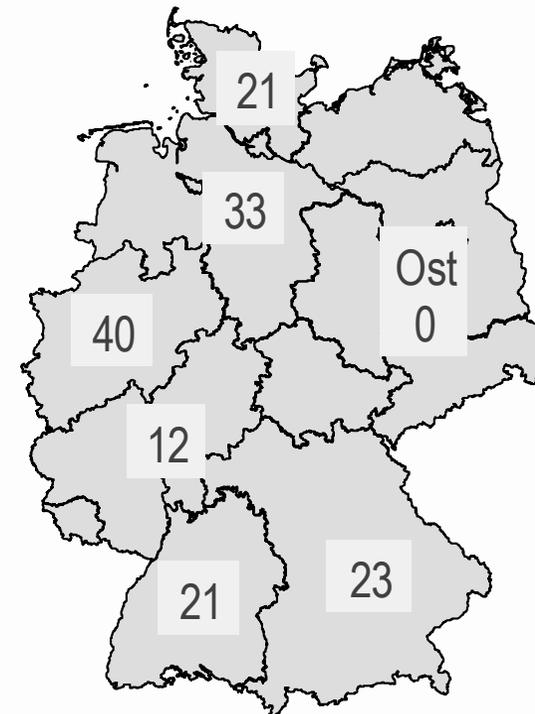
# Stichprobenverteilung

- September 2021 -

Landwirte  
(n = 850)



Lohnunternehmer  
(n = 150)

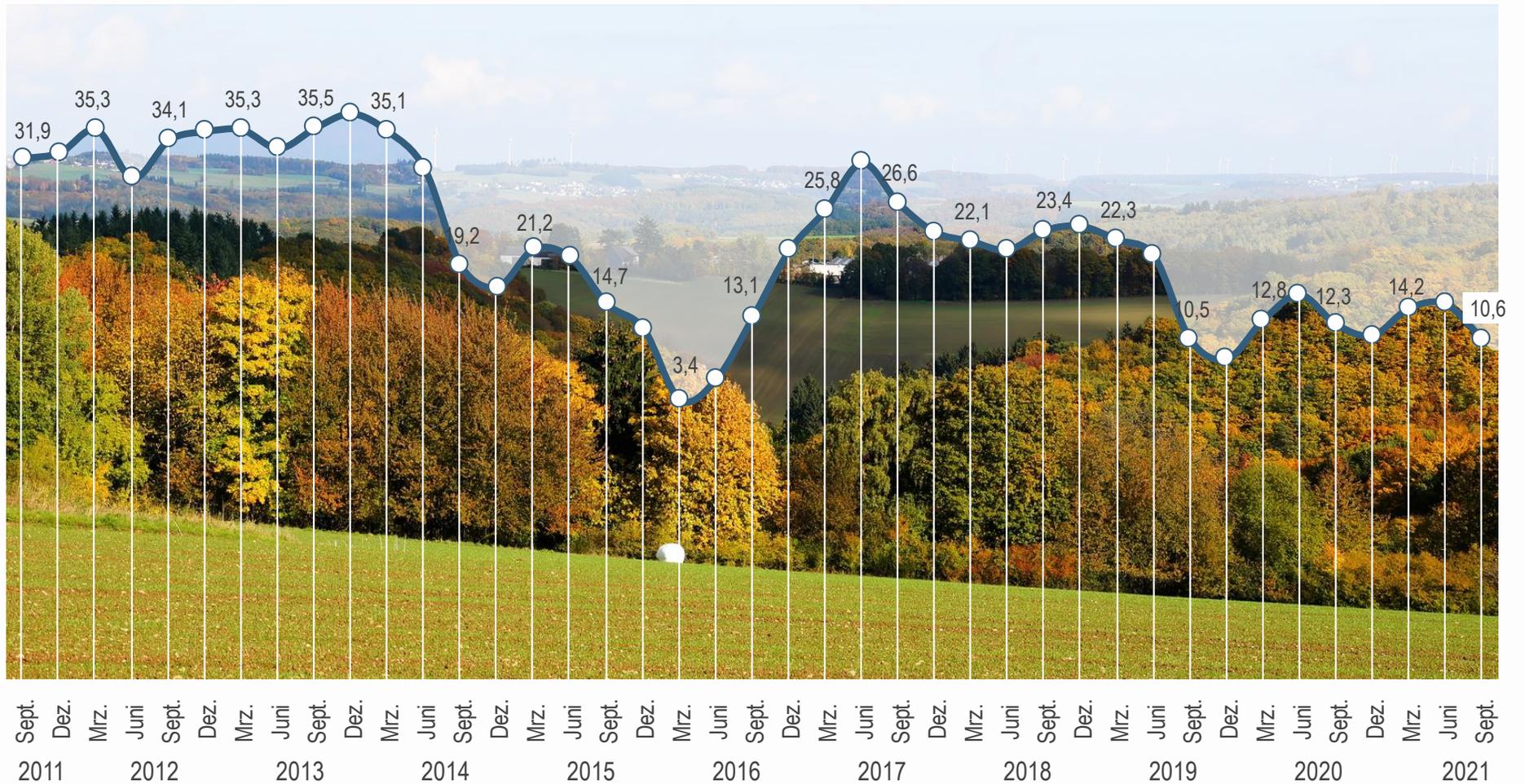


Anzahl Interviews; Stichprobe repräsentativ gewichtet

# Die Stimmung der deutschen Landwirte hat sich wieder verschlechtert.

- Stand September 2021 -

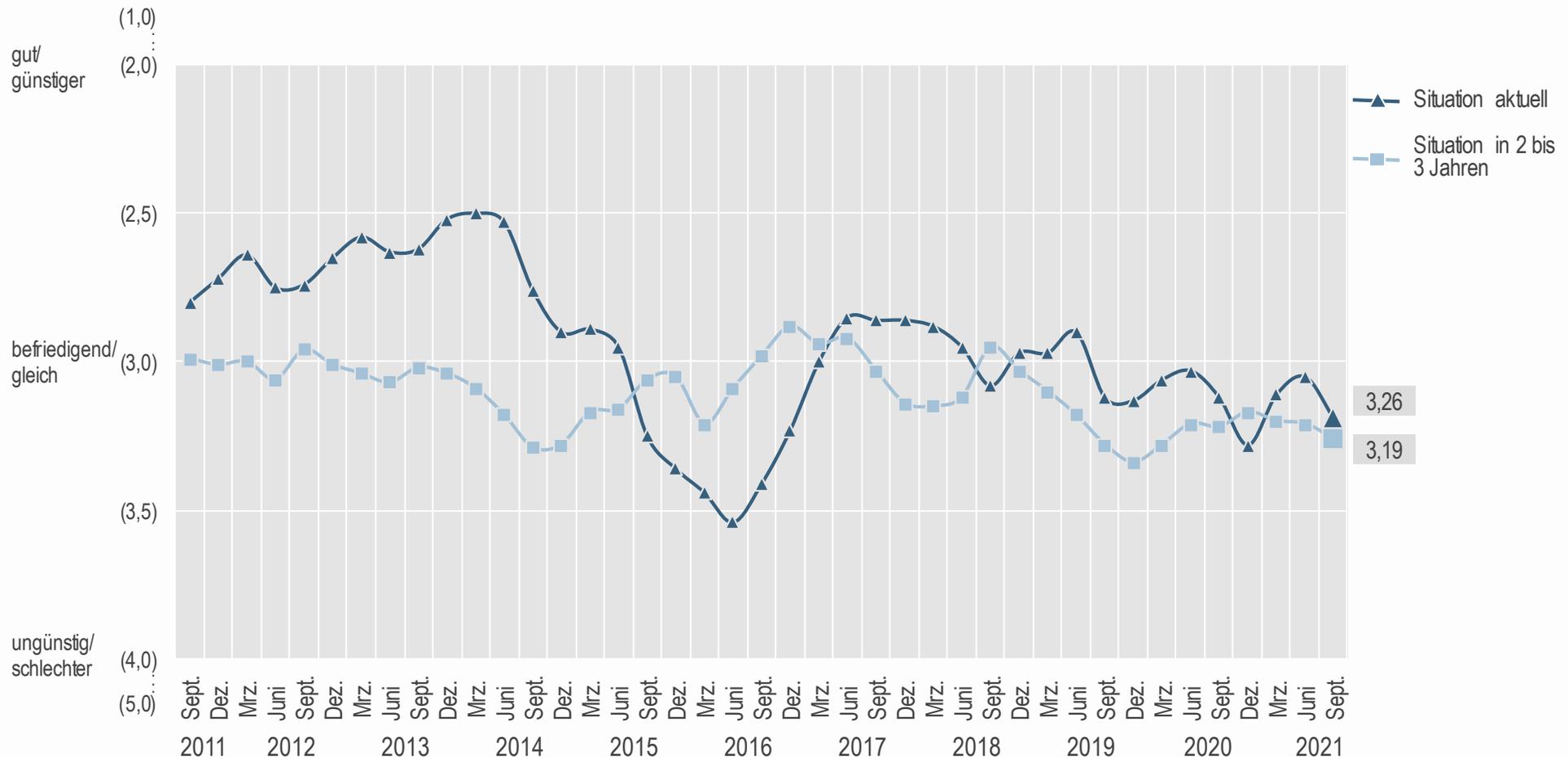
Konjunkturbarometer Agrar



Index: Nullwert = Mittel 2000 - 2006

Sowohl die Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage als auch die Erwartung an die zukünftige wirtschaftliche Lage hat sich gegenüber dem Sommer eingetrübt.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation -



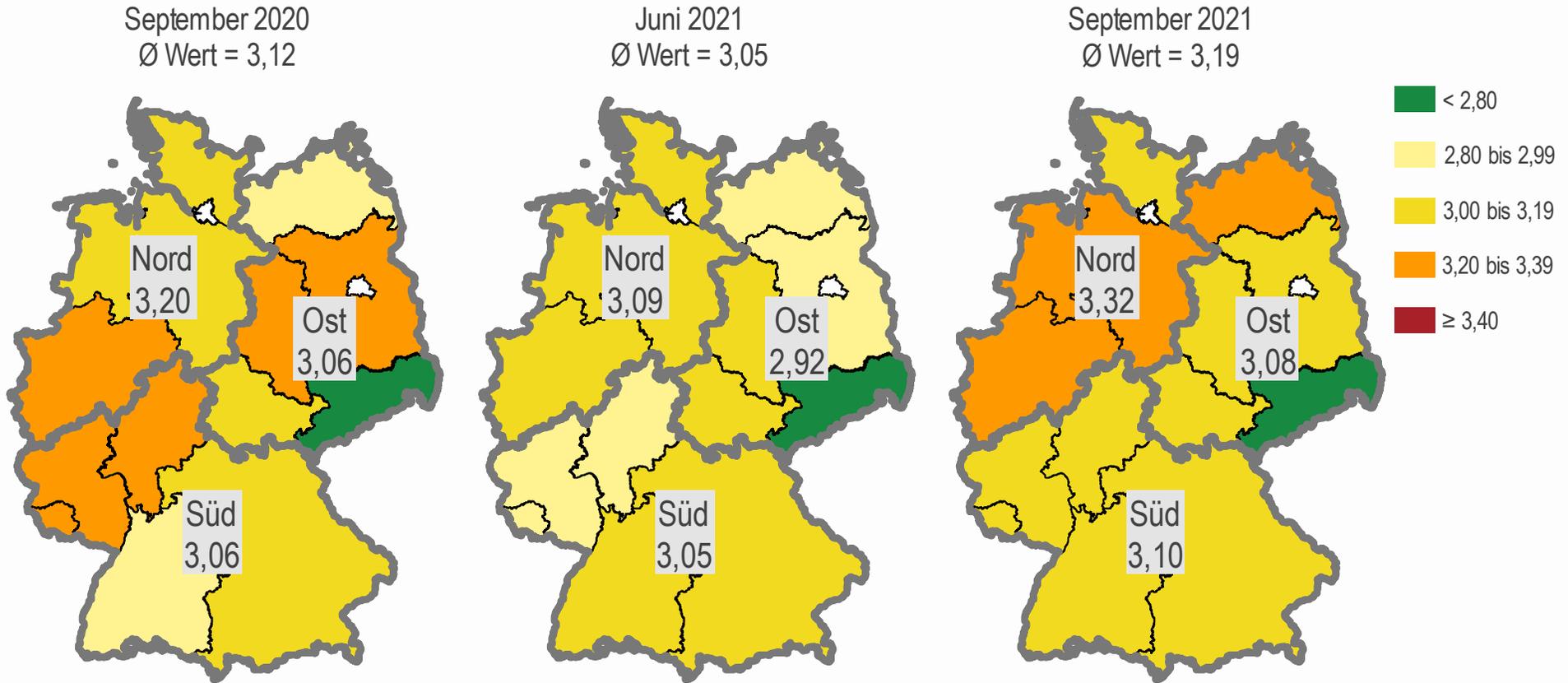
Ø Werte; 1 = sehr gut/sehr viel günstiger; 3 = befriedigend/gleich; 5 = sehr ungünstig/sehr viel schlechter

Fragen 5, 6: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?



# Die Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage hat sich insbesondere in den Betrieben im Norden und Osten Deutschlands eingetrübt.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation -

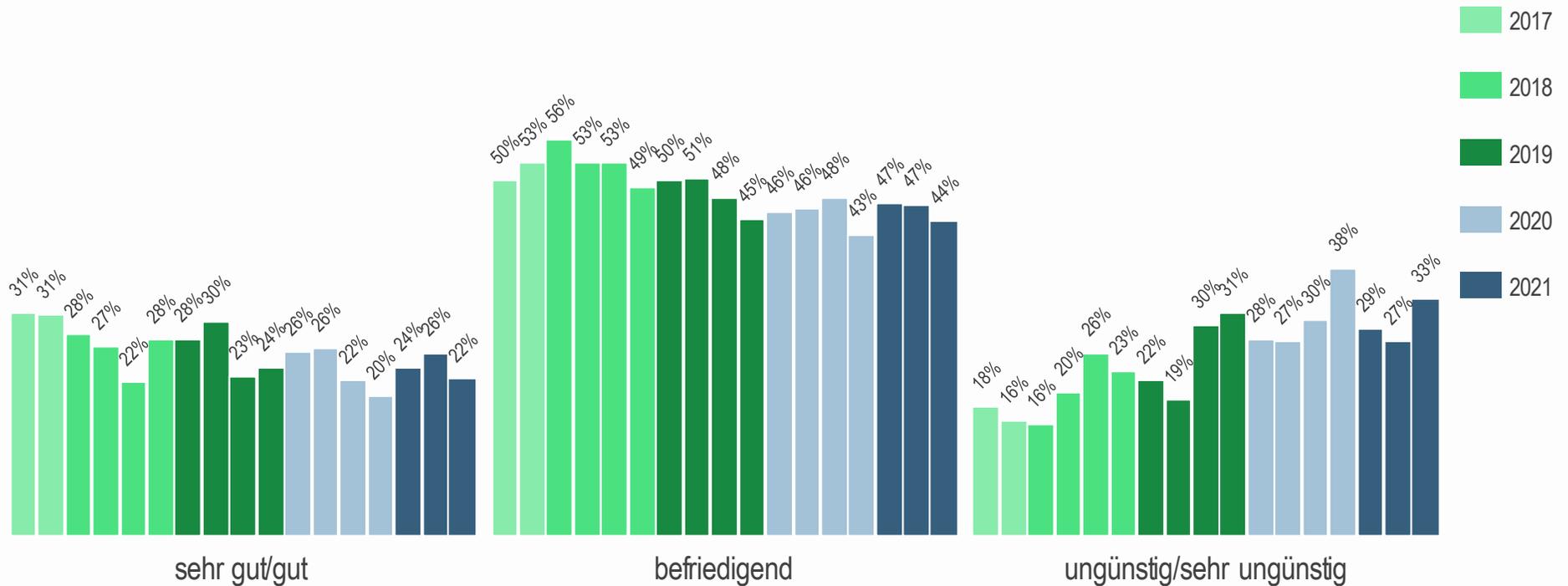


Ø Werte; 1 = sehr gut; 3 = befriedigend; 5 = sehr ungünstig

Frage 5: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes?

Der Anteil der Betriebe, der die aktuelle wirtschaftliche Situation als ungünstig bis sehr ungünstig bewertet, ist gegenüber dem Sommer spürbar gestiegen.

- Landwirte: Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen Situation -

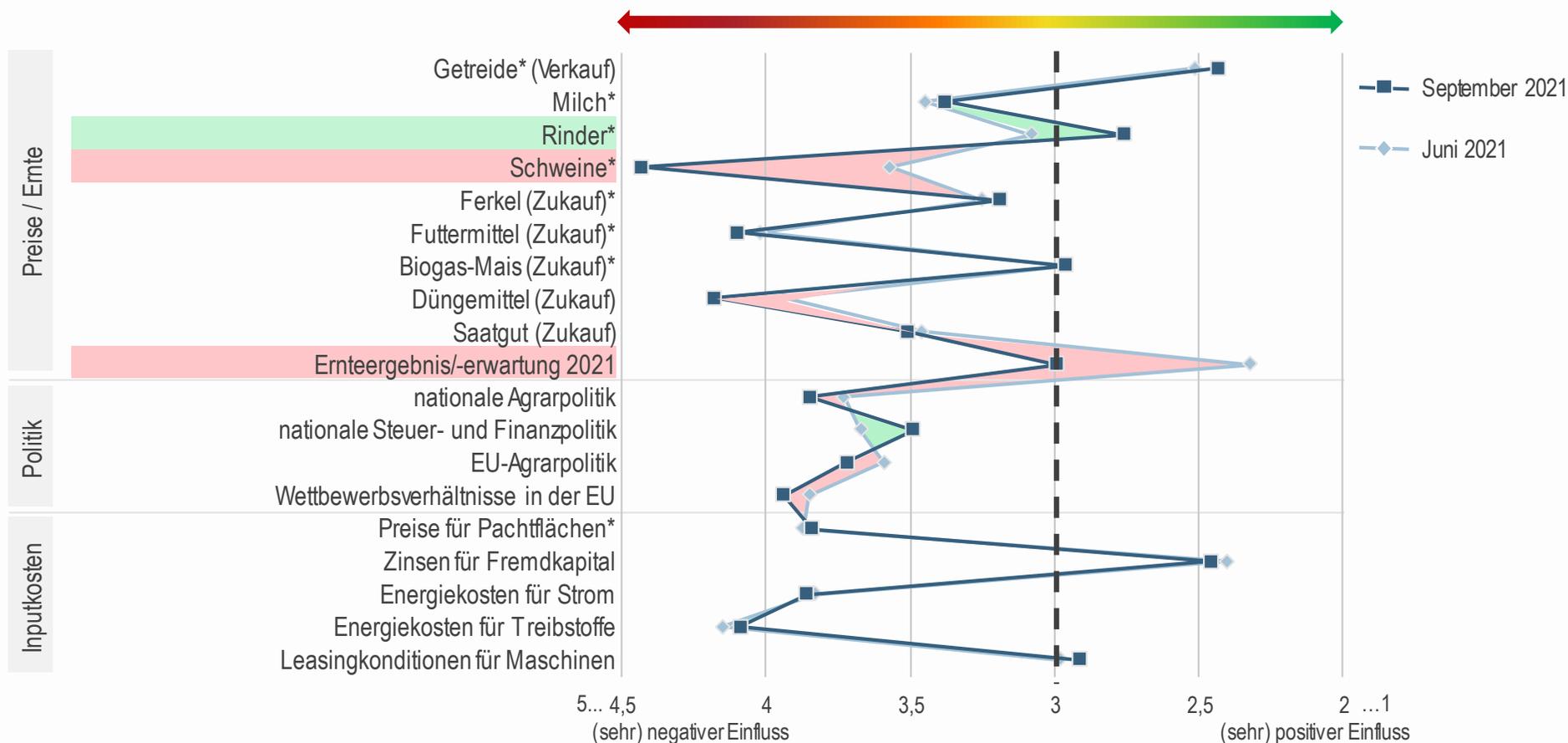


Differenz zu 100% = keine Angabe

Frage 5: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes?

Gründe für die gegenüber dem Sommer deutlich eingetrübte Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage sind vor allem die stark gesunkenen Schweinepreise, enttäuschte Ernteerwartungen und höhere Preise für Düngemittel.

- Landwirte: Einfluss politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – September '21 vs. Juni '21 -

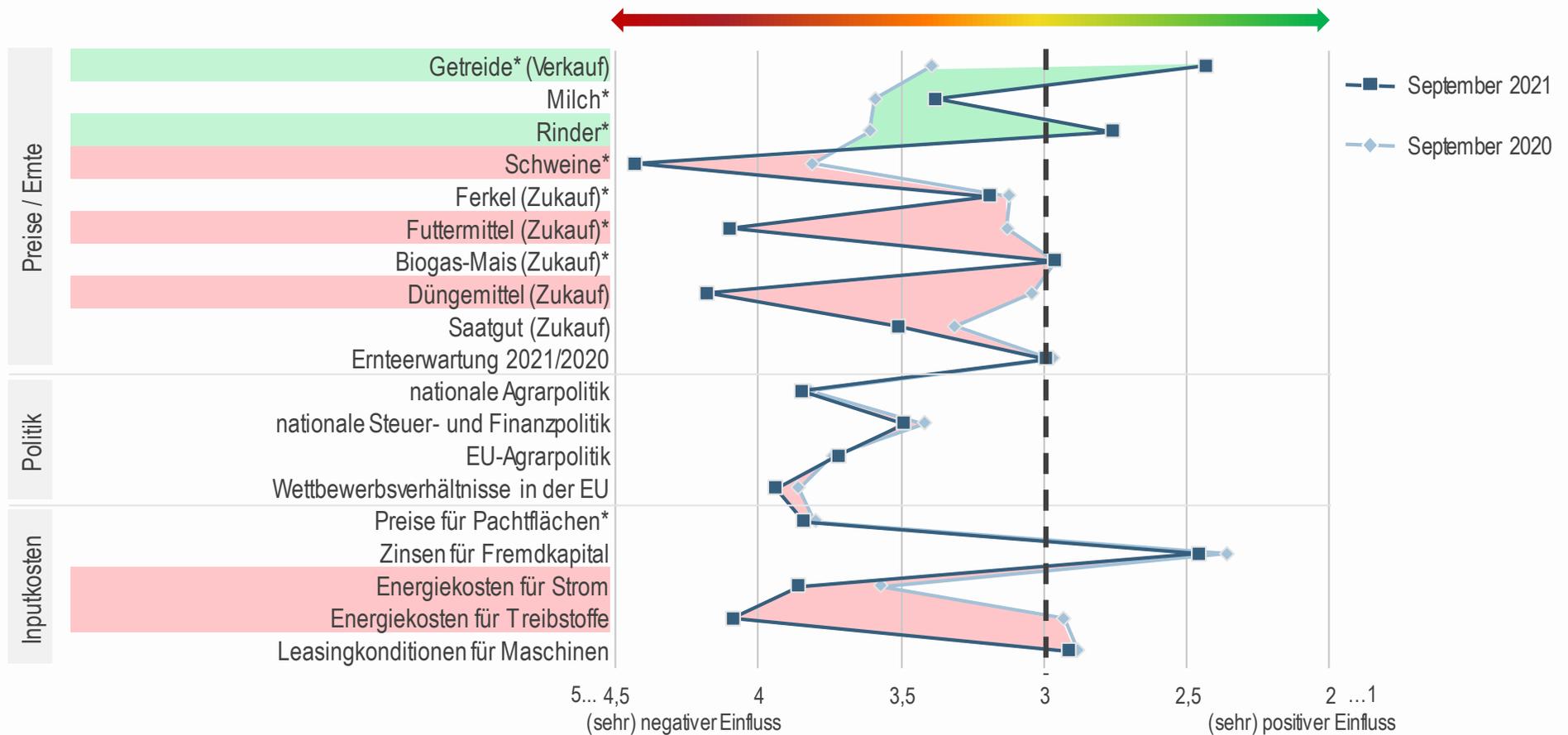


Ø Werte; \*Filter: Betrieb hat ... (Kühe/Rinder/Schweine/Getreide/Raps/Biogasanlage/Kulturanbau/Pachtfläche); die grün bzw. rot markierten Rahmenbedingungen zeigen eine Abweichung von mindestens 8% gegenüber der Vorwelle.

Frage 7: Wie beurteilen Sie zur Zeit die folgenden Rahmenbedingungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Betriebes?

Im Jahresvergleich werden die Preise für Getreide, Rindfleisch und Milch zwar spürbar besser bewertet. Erheblich schlechter werden dagegen aber die Preise für Schweine und wichtige Betriebsmittel wie Dünge-, Futtermittel und Energie eingeschätzt.

- Landwirte: Einfluss politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – September '21 vs. September '20 -

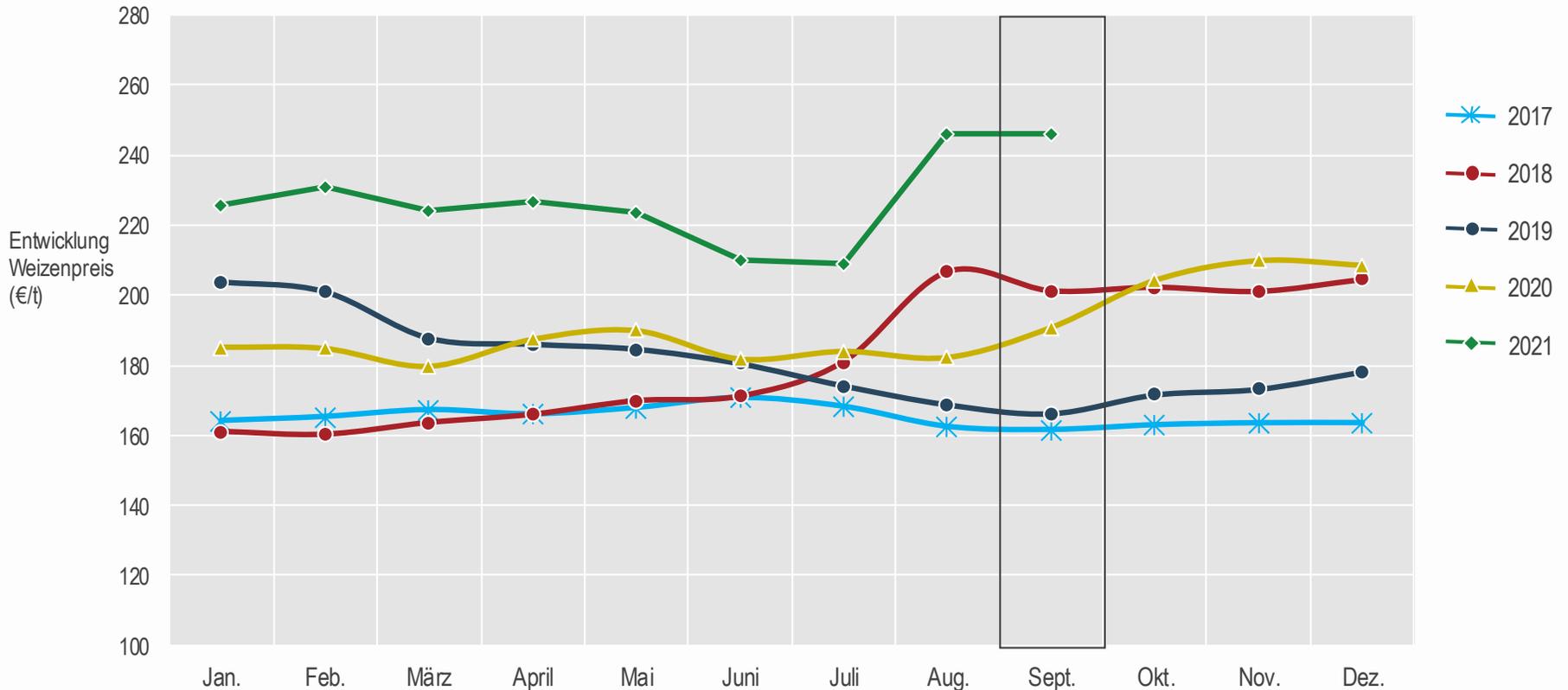


Ø Werte; \*Filter: Betrieb hat ... (Kühe/Rinder/Schweine/Getreide/Raps/Biogasanlage/Kulturanbau/Pachtfläche); die grün bzw. rot markierten Rahmenbedingungen zeigen eine Abweichung von mindestens 8% gegenüber der Vorjahreswelle.

Frage 7: Wie beurteilen Sie zur Zeit die folgenden Rahmenbedingungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Betriebes?

# Der Weizenpreis hat sich seit der letzten Umfrage im Juni noch einmal spürbar verbessert.

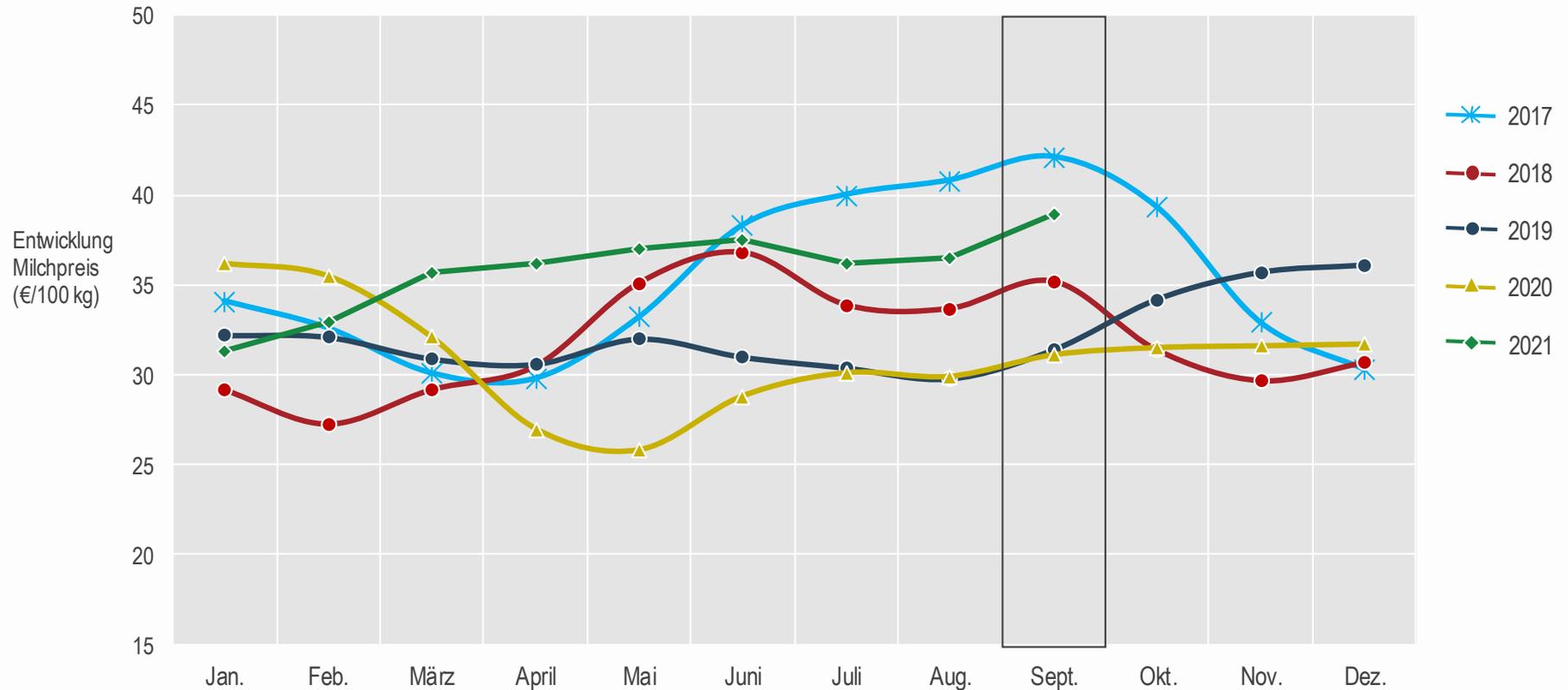
- Weizenpreisentwicklung – Januar 2017 bis September 2021 -



Quelle: <https://www.finanzen.net/rohstoffe/weizenpreis/historisch>

# Der Milchpreis hat sich gegenüber dem Sommer kaum verändert.

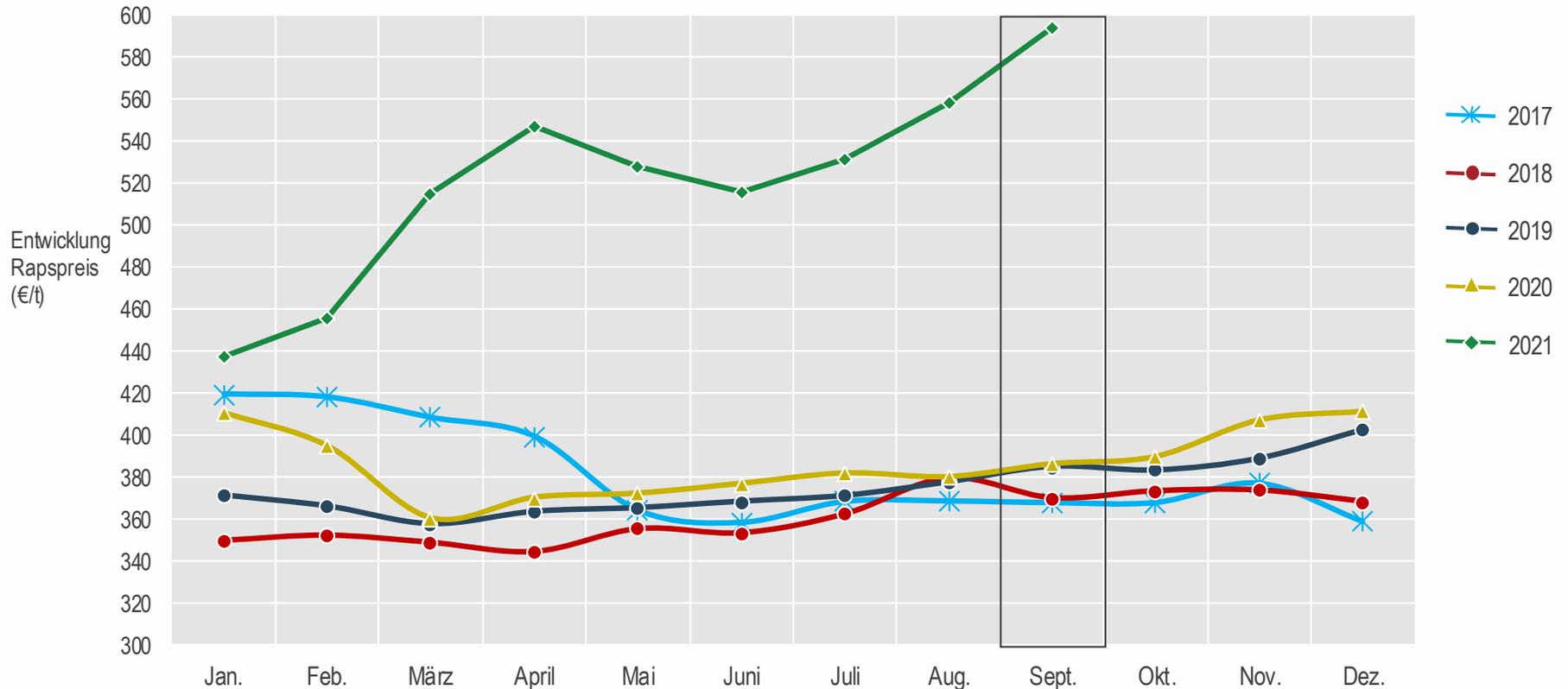
- Milchpreisentwicklung (Kieler Rohstoffwert) – Januar 2017 bis September 2021 -



Quelle: <http://www.ife-ev.de/>

# Der Rapspreis ist weiter deutlich gestiegen.

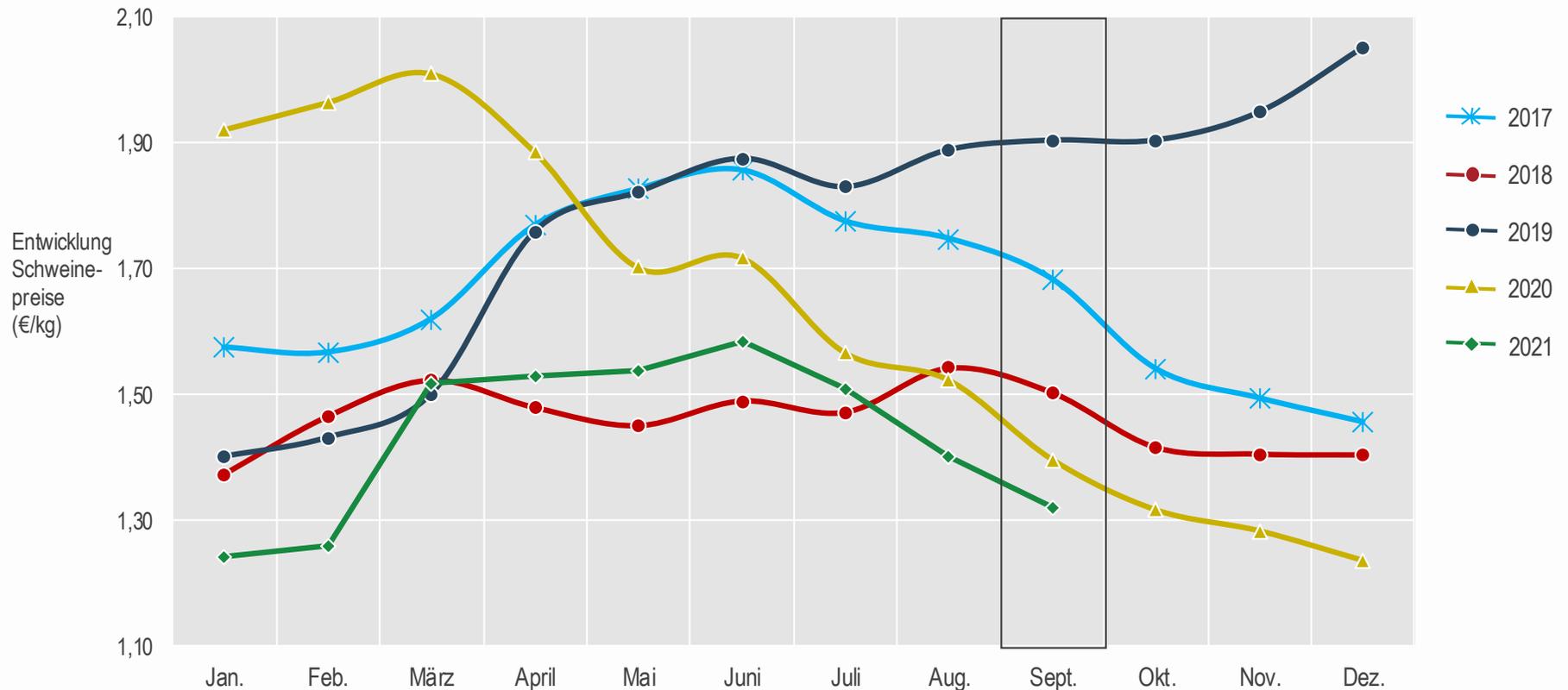
- Rapspreisentwicklung – Januar 2017 bis September 2021 -



Quelle: <http://www.finanzen.net/rohstoffe/Rapspreis/historisch>

# Der Schweinepreis ist gegenüber Juni erheblich gesunken und erreicht damit das niedrigste September-Niveau der letzten fünf Jahre.

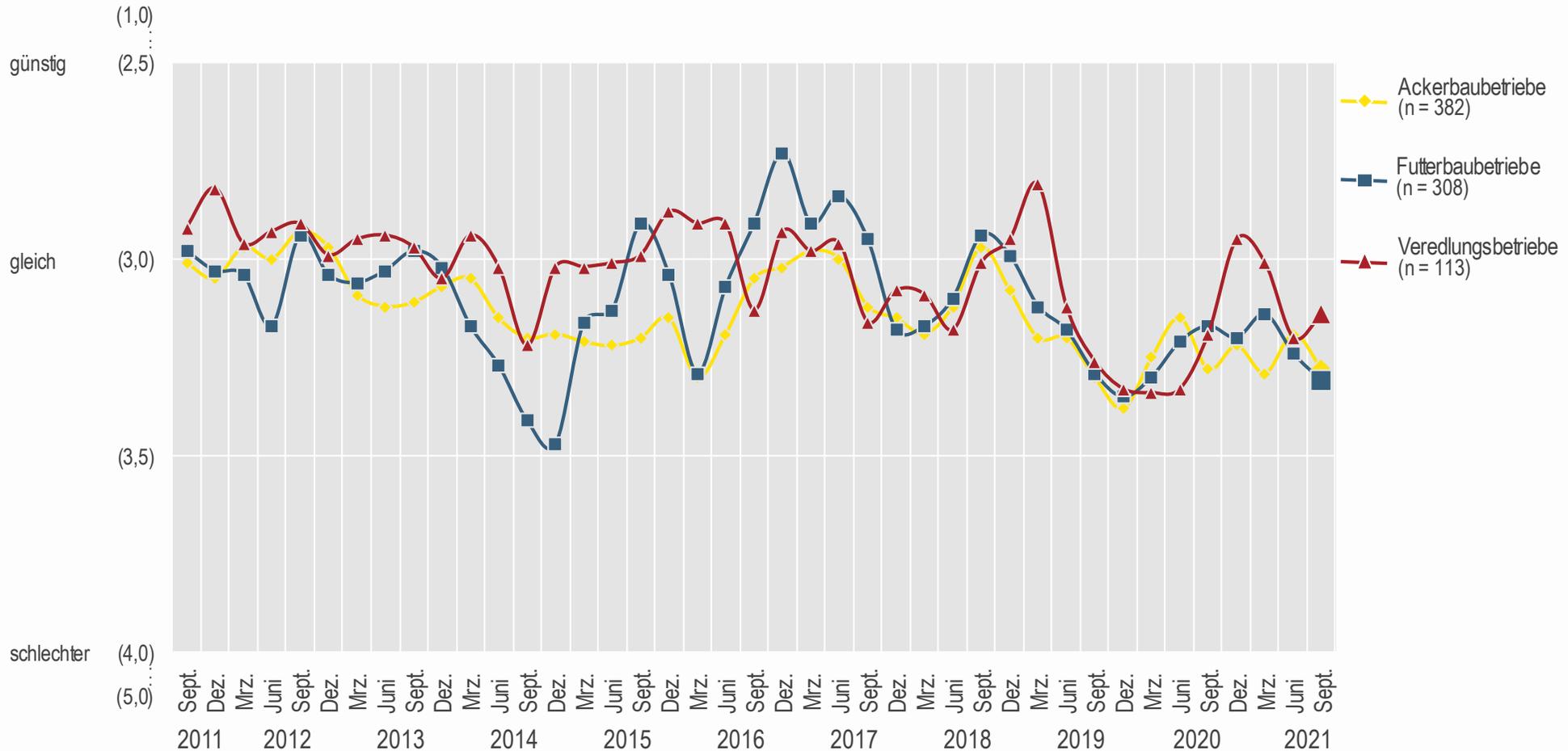
- Schweinepreisentwicklung – Januar 2017 bis September 2021 -



Quelle: <https://agridata.ec.europa.eu/extensions/DashboardPigmeat/PigmeatPricesCarcases.html>

Während Veredlungsbetriebe hoffen, dass sich die wirtschaftliche Lage wieder bessert, ist die Erwartungshaltung der Acker- und Futterbaubetriebe etwas skeptischer als im Sommer 2021.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren -

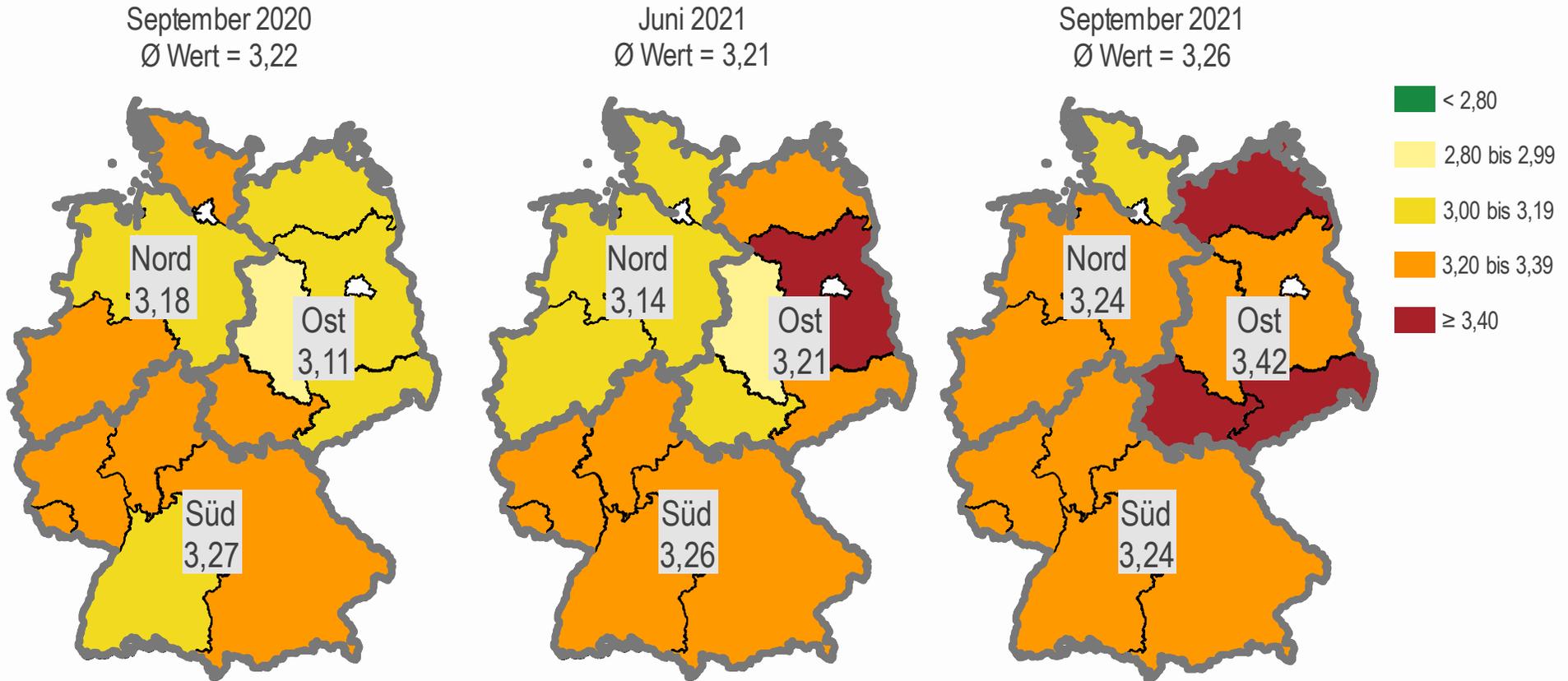


Ø Werte; 1 = sehr viel günstiger; 3 = gleich; 5 = sehr viel schlechter

Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

# Die Zukunftserwartungen haben sich insbesondere im Norden und Osten spürbar verschlechtert.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren -

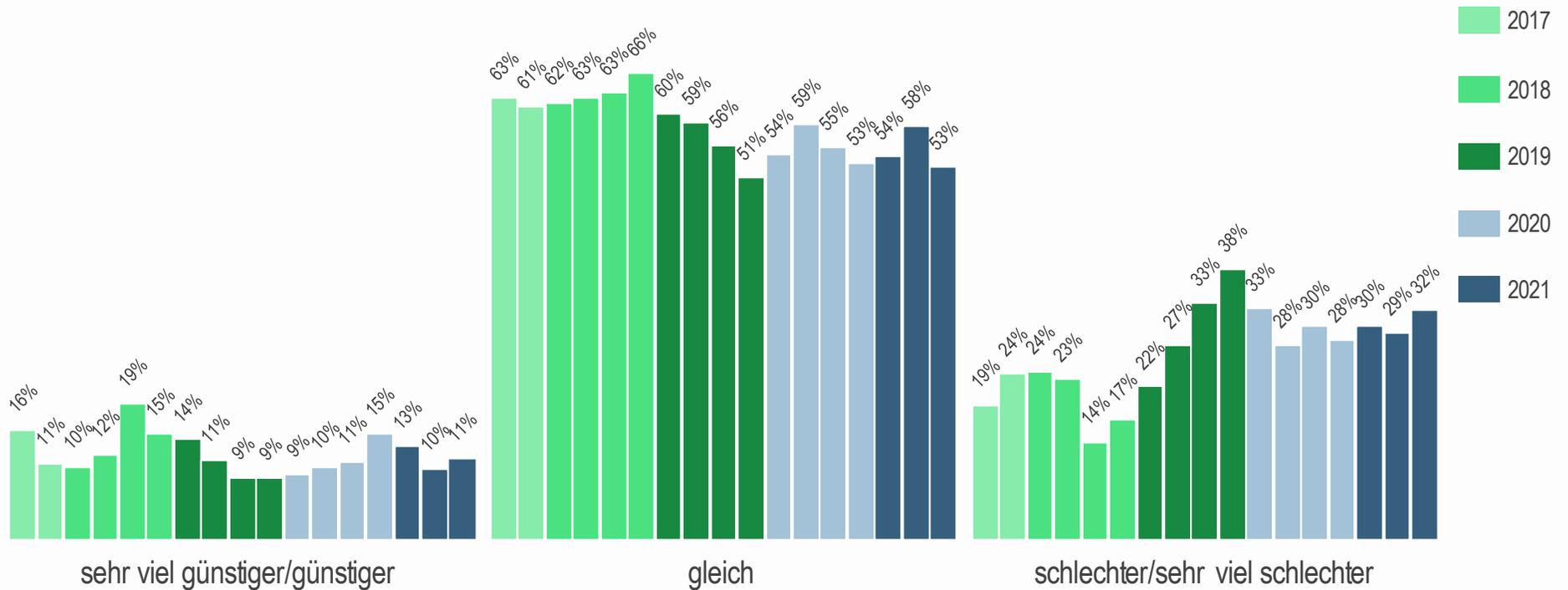


Ø Werte; 1 = sehr gut; 3 = befriedigend; 5 = sehr ungünstig

Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

# Der Anteil der Betriebe, der pessimistisch auf die wirtschaftliche Lage der nächsten 2-3 Jahre schaut, ist gegenüber dem Sommer etwas gestiegen.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren -



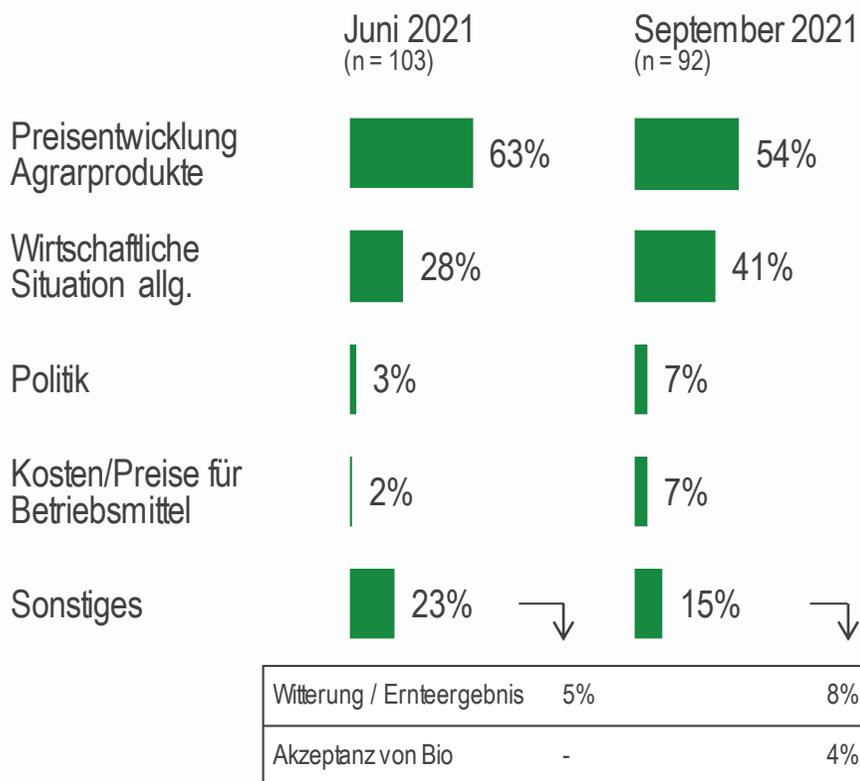
Differenz zu 100% = keine Angabe

Frage 6: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

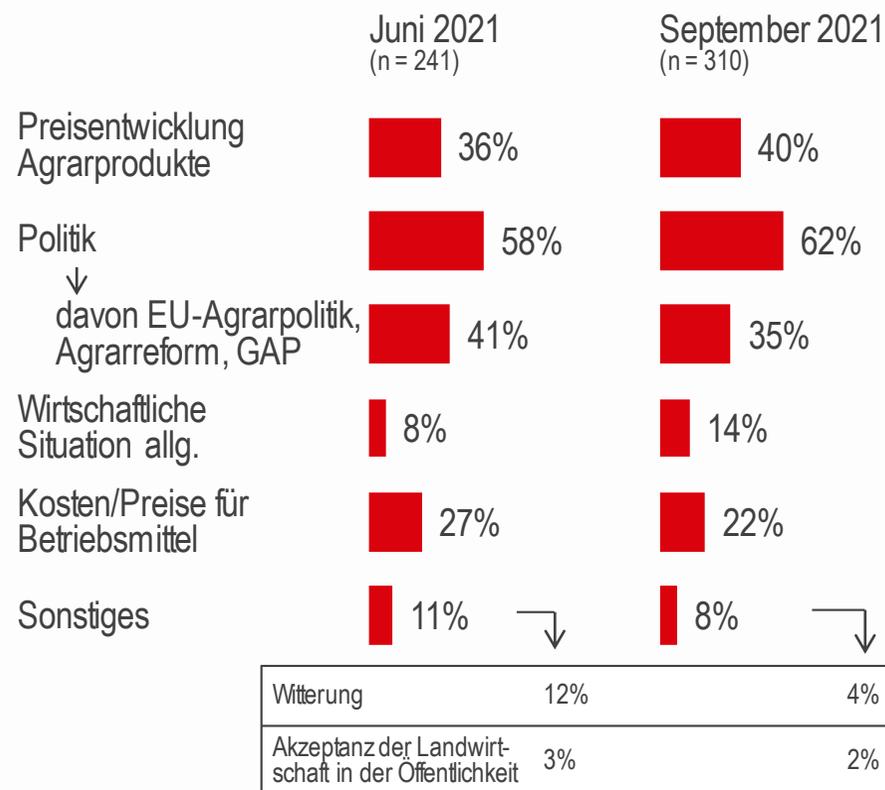
Während Optimisten von einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage ausgehen, gehen die Pessimisten von Marktrisiken und ungünstigen politischen Rahmenbedingungen aus.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren - übergeordnete Kategorien -

Wirtschaftliche Situation in 2 bis 3 Jahren  
(sehr viel) günstiger



Wirtschaftliche Situation in 2 bis 3 Jahren  
(sehr viel) schlechter

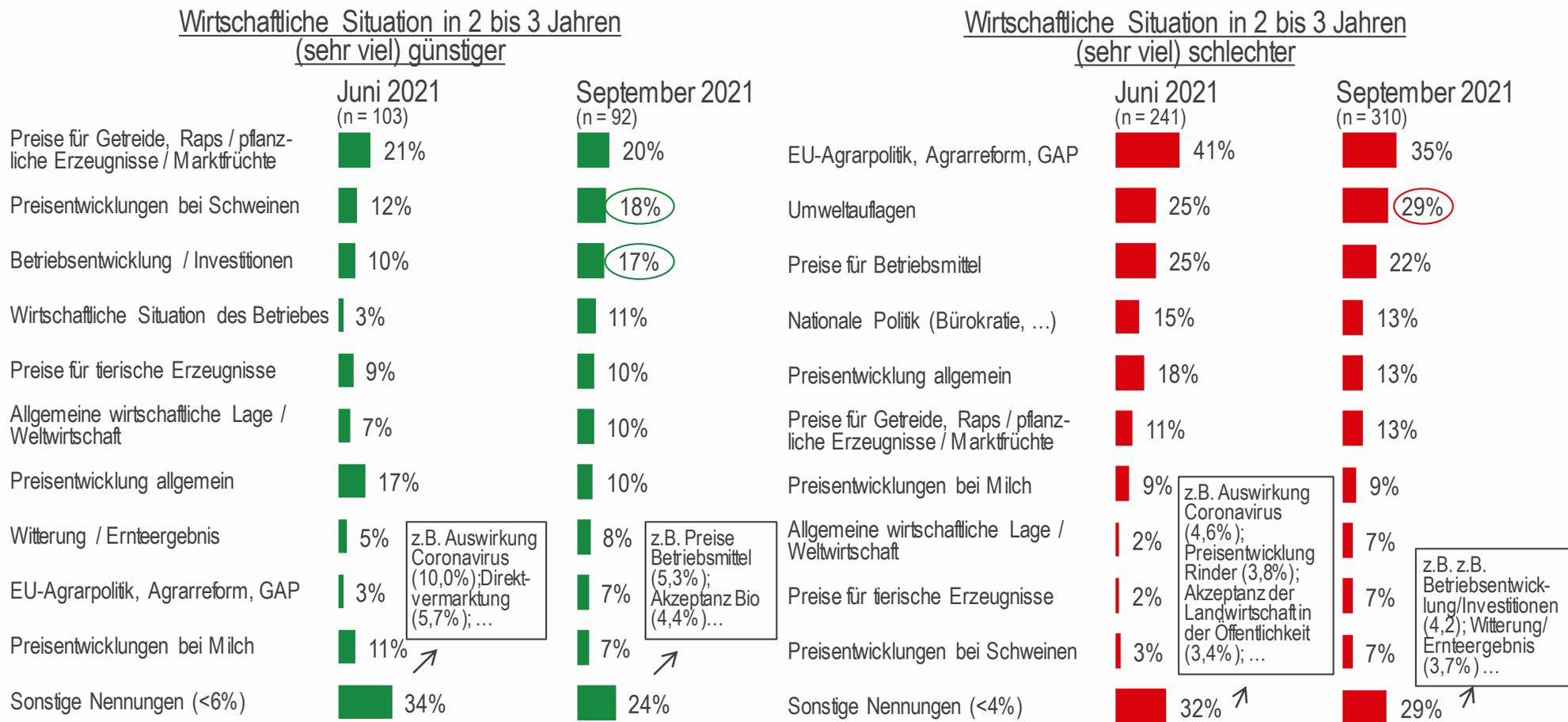


Mehrfachnennungen; Filter: Wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren (sehr viel) günstiger oder (sehr viel) schlechter

Frage 6, 6a: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Warum beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation in 2 bis 3 Jahren als...?

# Während Optimisten von einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage ausgehen, gehen die Pessimisten von Marktrisiken und ungünstigen politischen Rahmenbedingungen aus.

- Landwirte: Erwartete wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren - detailliert -

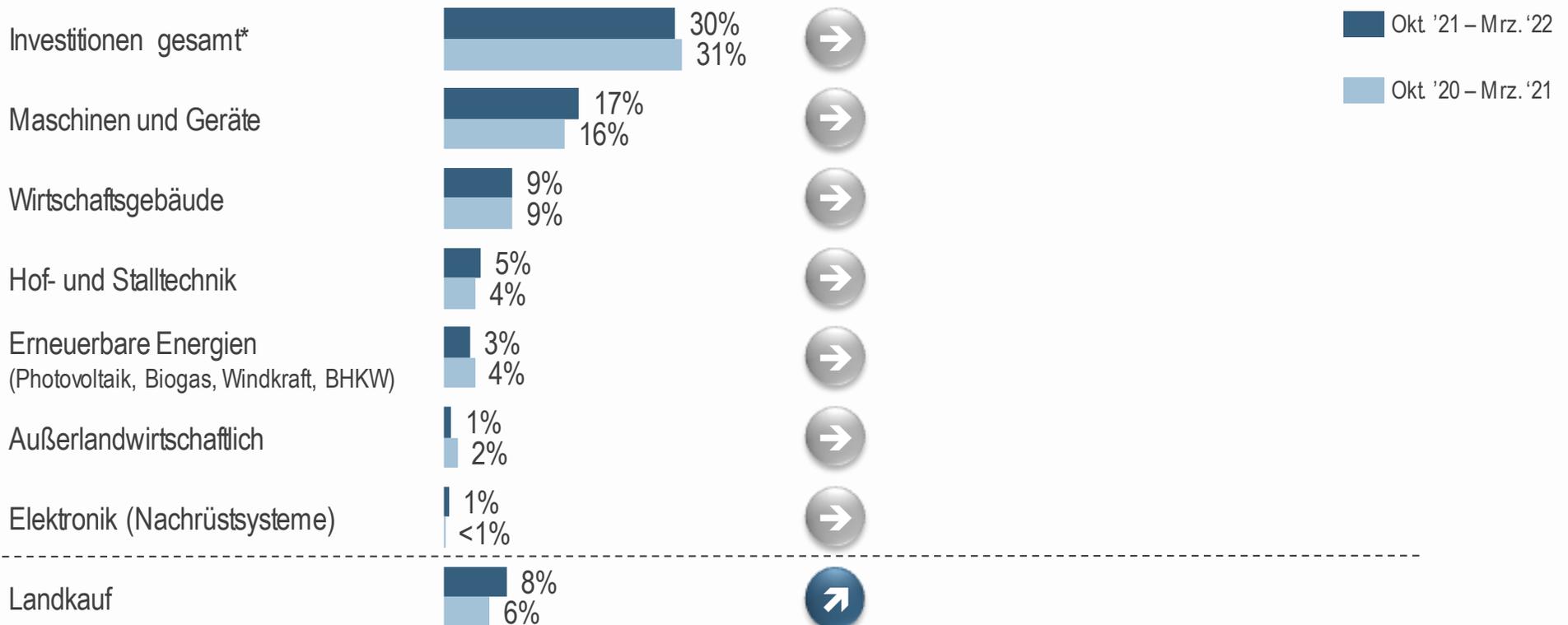


Mehrfachnennungen; Filter: Wirtschaftliche Situation in den nächsten 2 bis 3 Jahren (sehr viel) günstiger oder (sehr viel) schlechter

Frage 6, 6a: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation? Warum beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation in 2 bis 3 Jahren als...?

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum bleiben die Investitionsplanungen nahezu unverändert. Lediglich beim Landkauf zeichnet sich ein größeres Interesse ab.

- Landwirte: Investitionsplanungen nach Investitionsbereichen -



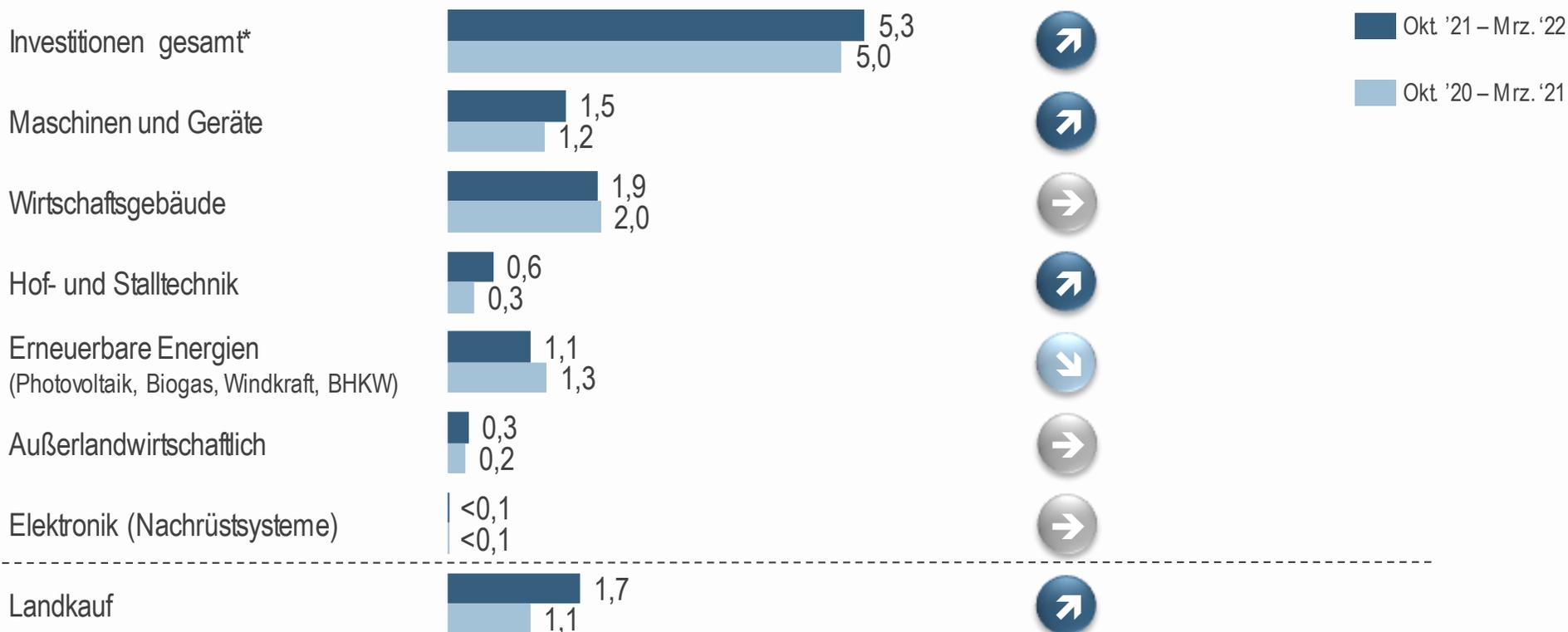
\*ohne Landkauf

% Betriebe mit Investitionsplanungen inkl. Investitionswahrscheinlichkeiten (neu oder gebraucht)

Frage 11: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Frühjahr 2022, also von Oktober 2021 bis Ende März 2022, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)?

Die Landwirte wollen in den kommenden sechs Monaten zwar mehr investieren als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, vor allem bei Maschinen und Geräten sowie Hof- und Stalltechnik, aber nicht bei Wirtschaftsgebäuden und erneuerbaren Energien.

- Landwirte: Geschätztes Investitionsvolumen in Mrd. Euro -



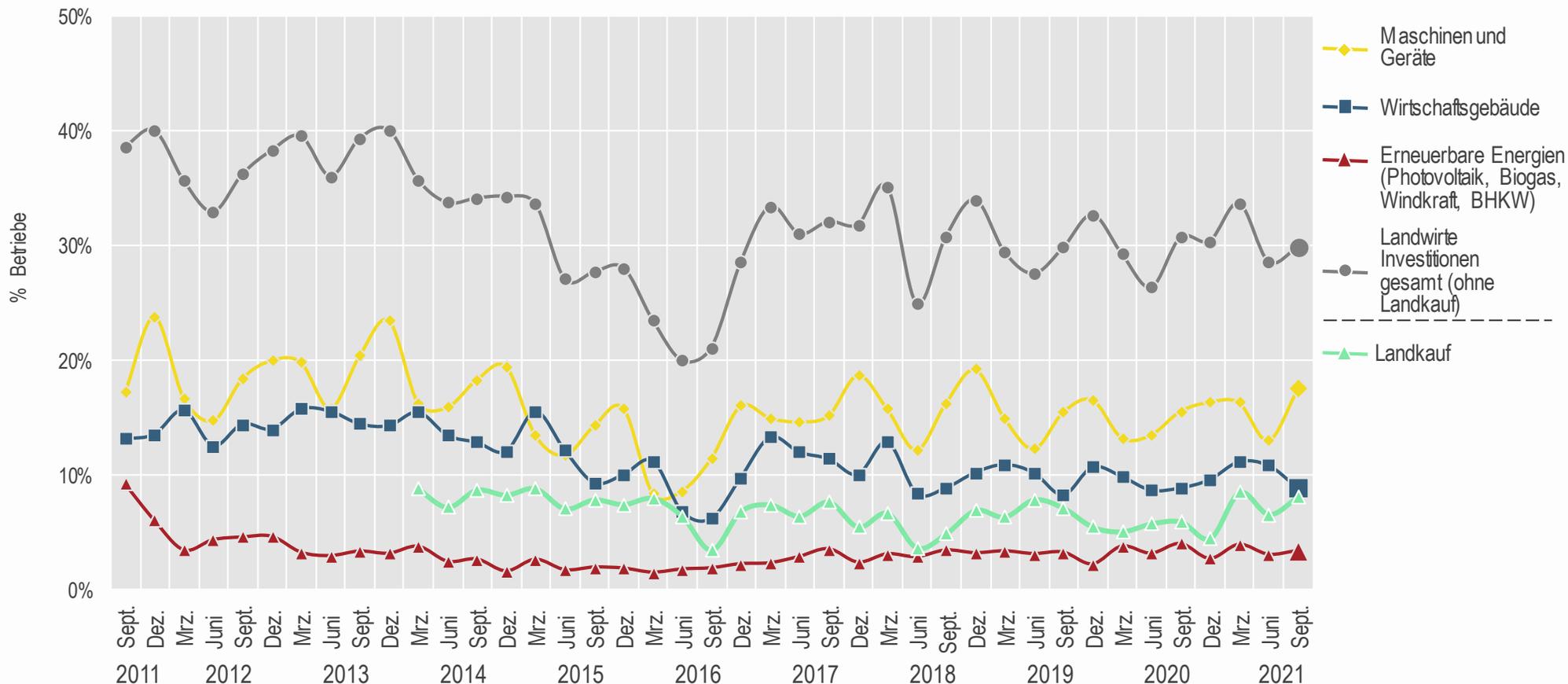
\*ohne Landkauf

Investitionsplanungen X Investitionssumme X 125.000 Betriebe

Fragen 11, 12: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Frühjahr 2022, also von Oktober 2021 bis Ende März 2022, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)? Bitte schätzen Sie einmal, wie viel Euro Sie bis zum Frühjahr 2022 (Oktober 2021 bis Ende März 2022) in den genannten Bereichen investieren?

# Die Investitionsplanungen der Landwirte bleiben im Langfristvergleich eher niedrig.

- Landwirte: Investitionsplanungen nach Investitionsbereichen -



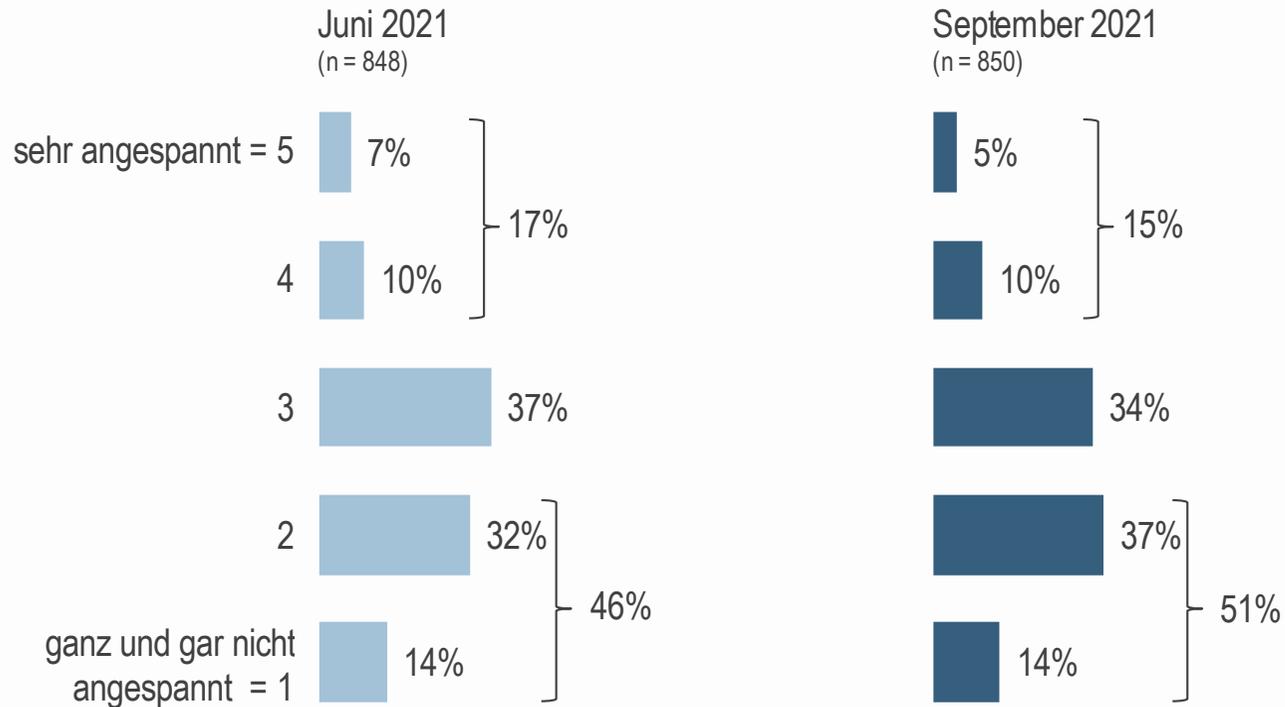
% Betriebe mit Investitionsplanungen inkl. Investitionswahrscheinlichkeiten (neu oder gebraucht)

Frage 11: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Frühjahr 2022, also von Oktober 2021 bis Ende März 2022, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)?



# Der Anteil der Landwirte, der die betriebliche Liquidität als angespannt bewertet, ist gegenüber Juni 2021 etwas zurückgegangen.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -



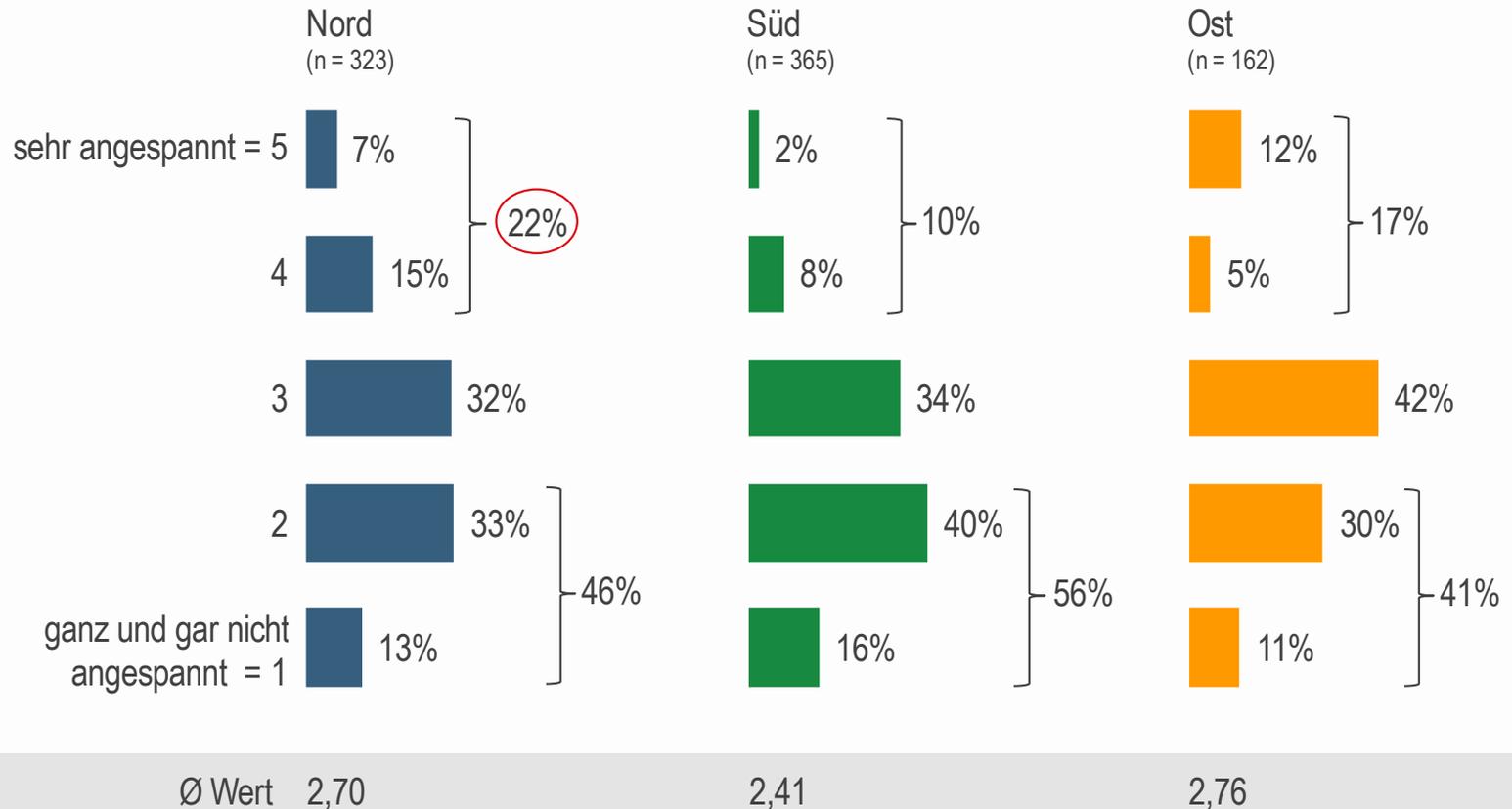
Ø Wert	2,62	2,55
--------	------	------

Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

# Landwirte im Norden Deutschlands bewerten ihre betriebliche Liquidität besonders häufig als ungünstig.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -

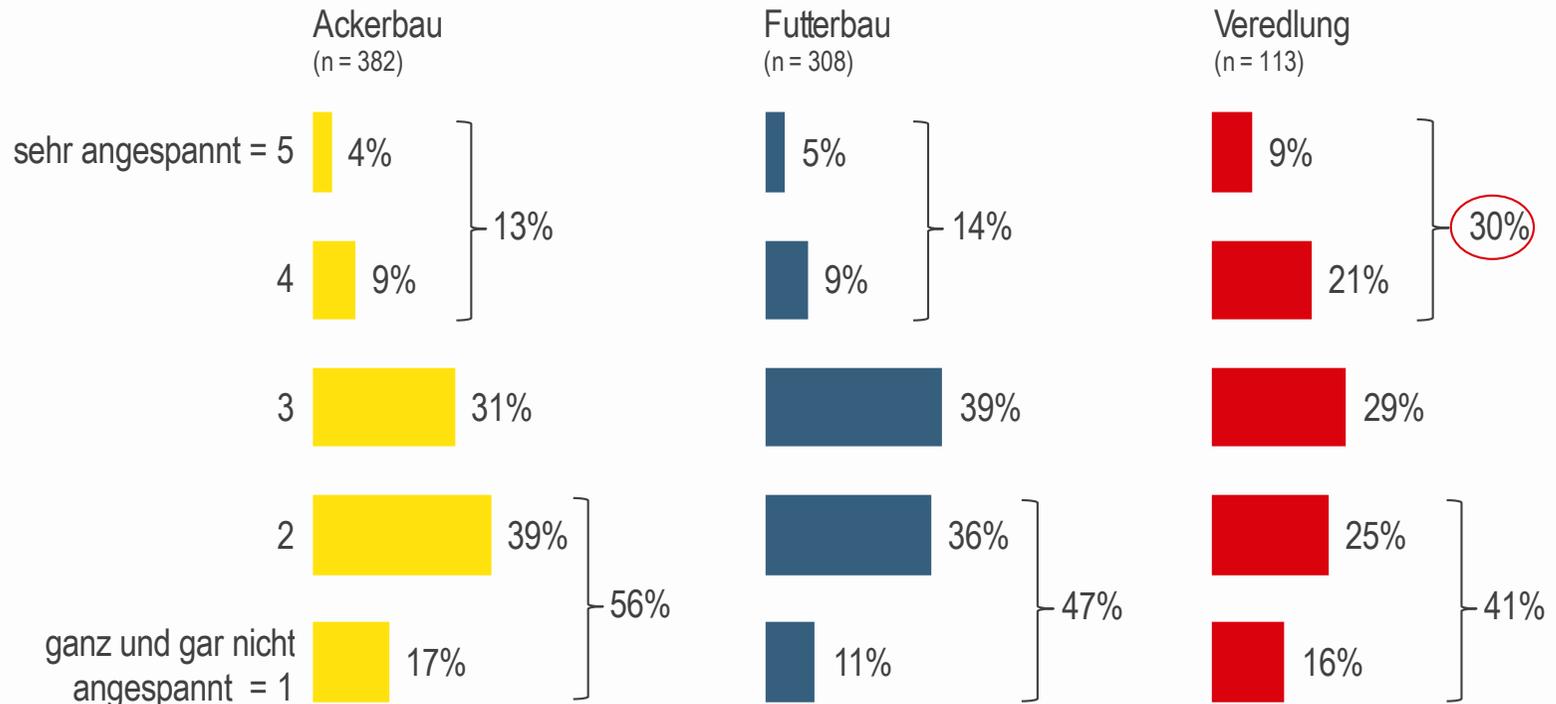


Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

# Bei den Veredlungsbetrieben ist die Liquiditätslage besonders stark angespannt.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -



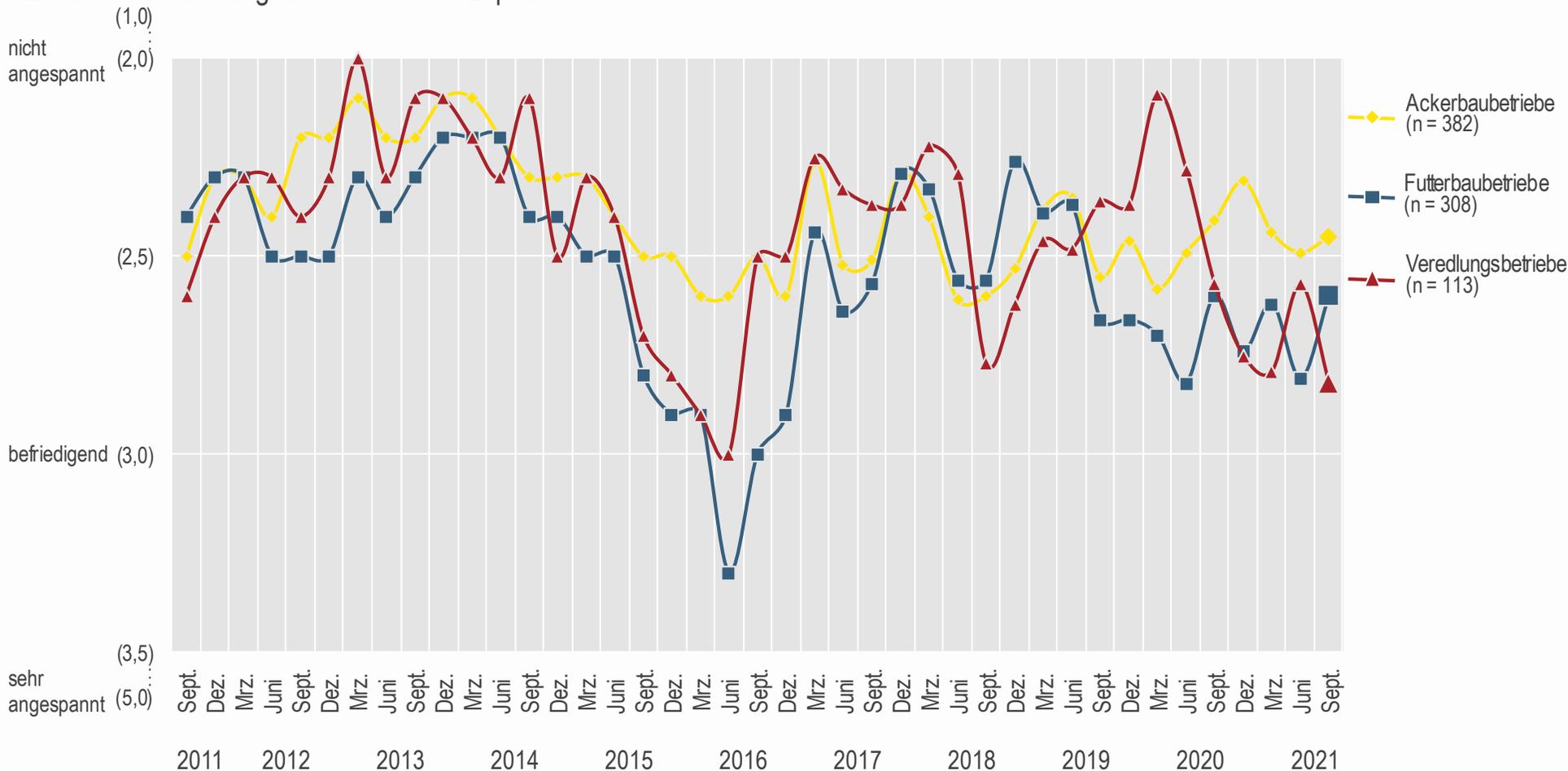
Ø Wert	2,45	2,60	2,82
--------	------	------	------

Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

Die Einschätzung der betrieblichen Liquidität ist bei den Veredlungsbetrieben so schlecht wie seit fünf Jahren nicht mehr. Hingegen bewerten die Ackerbaubetriebe ihre Liquidität im Vergleich zu den Berufskollegen relativ positiv.

- Landwirte: Beurteilung der betrieblichen Liquidität -



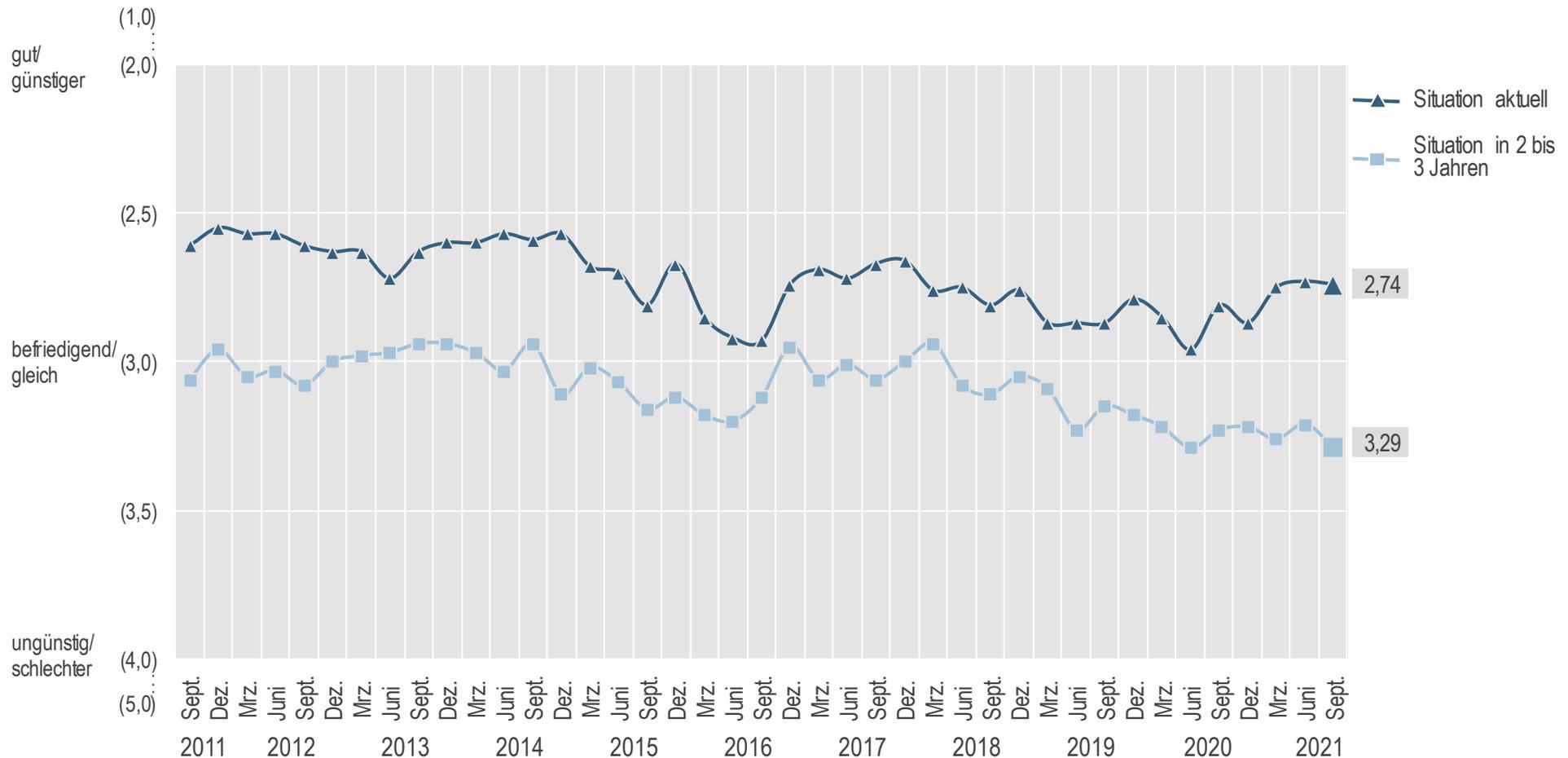
Ø Werte; 1 = ganz und gar nicht angespannt bis 5 = sehr angespannt, Filter: Angabe gemacht

Frage 19g: Wie beurteilen Sie Ihre aktuelle betriebliche Liquidität?

Lohnunternehmer

Während die Lohnunternehmer ihre aktuelle wirtschaftliche Situation relativ unverändert zum Sommer und Frühjahr 2021 bewerten, schätzen sie ihre zukünftige Lage ziemlich pessimistisch ein.

- Lohnunternehmer: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation -

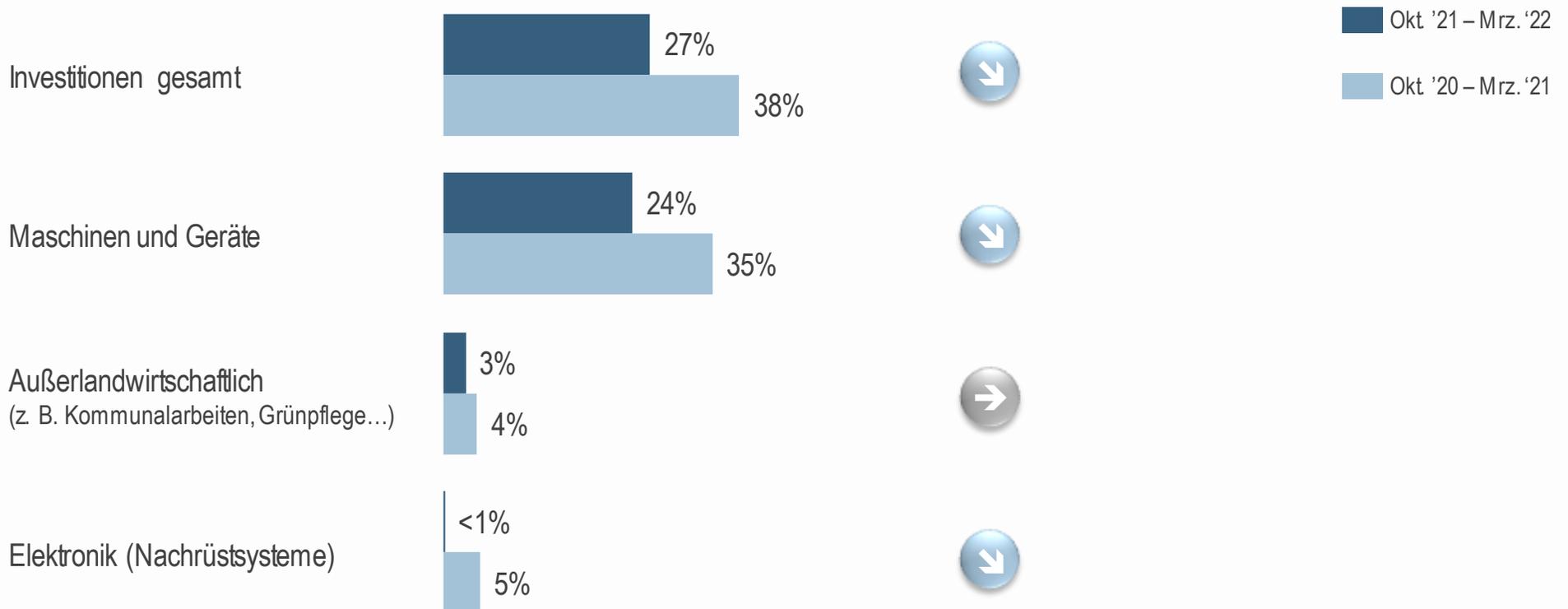


Ø Werte; 1 = sehr gut/sehr viel günstiger; 3 = befriedigend/gleich; 5 = sehr ungünstig/sehr viel schlechter

Fragen 5, 6: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes? Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes für die nächsten 2 bis 3 Jahre gegenüber der aktuellen Situation?

# Die Investitionsplanungen der Lohnunternehmer sind spürbar niedriger als vor einem Jahr.

- Lohnunternehmer: Investitionsplanungen nach Investitionsbereichen -



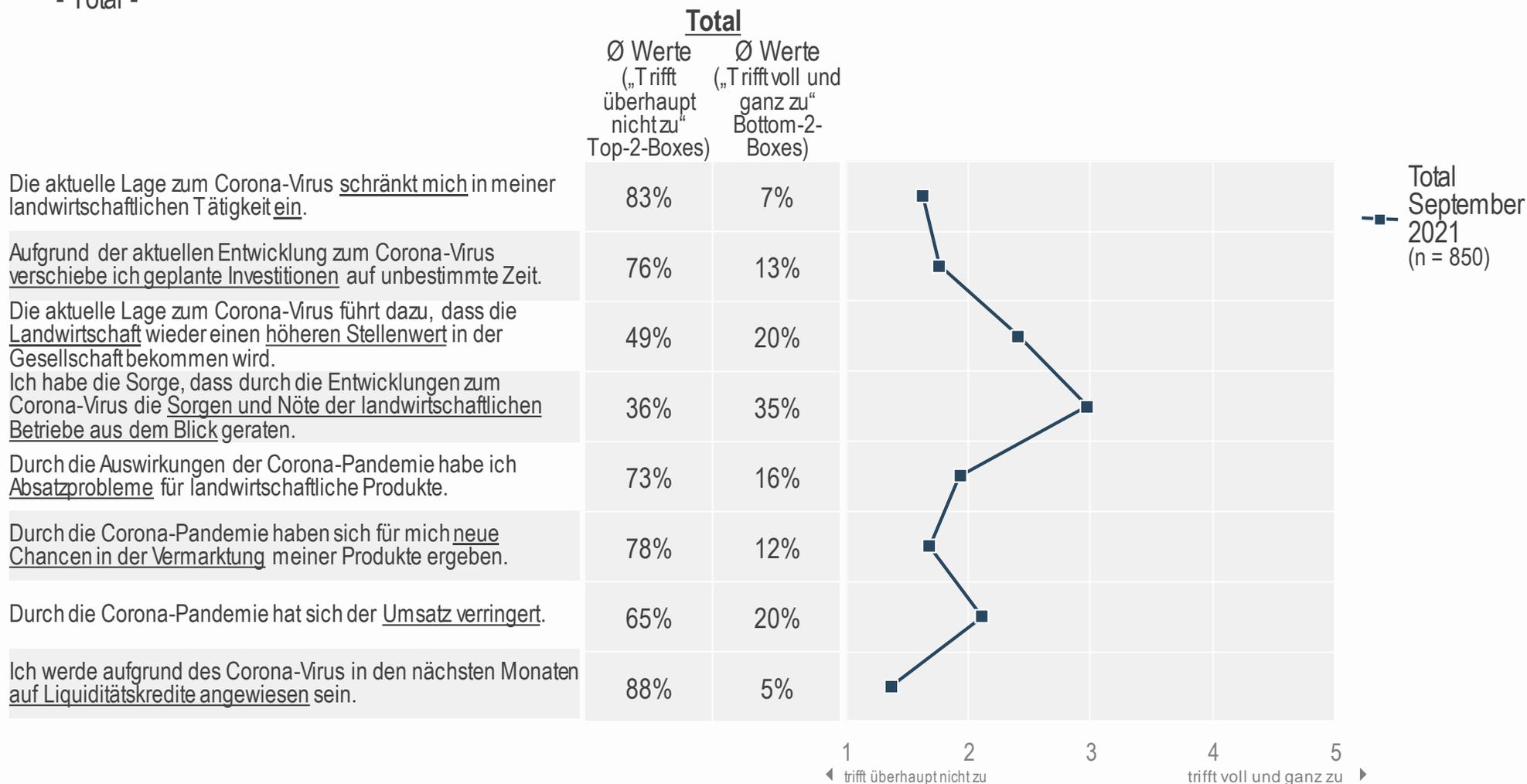
% Betriebe mit Investitionsplanungen inkl. Investitionswahrscheinlichkeiten (neu oder gebraucht)

Frage 11: Welche Investitionen werden Sie voraussichtlich bis zum Frühjahr 2022, also von Oktober 2021 bis Ende März 2022, in den folgenden Bereichen durchführen (inkl. Mietkauf und Leasing)?

Anhang COVID-19

# Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Landwirtschaft.

- Total -



Ø Werte

Covid-19: Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland und der Welt möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des „Corona“-Virus (COVID-19) auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.

# Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Landwirtschaft.

- Total -

## Total (September 2021)

Ø Werte  
(„Trifft überhaupt nicht zu“  
Top-2-Boxes)

Ø Werte  
(„Trifft voll und ganz zu“  
Bottom-2-Boxes)

Die aktuelle Lage zum Corona-Virus schränkt mich in meiner landwirtschaftlichen Tätigkeit ein.

83%

7%

Aufgrund der aktuellen Entwicklung zum Corona-Virus verschiebe ich geplante Investitionen auf unbestimmte Zeit.

76%

13%

Die aktuelle Lage zum Corona-Virus führt dazu, dass die Landwirtschaft wieder einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft bekommen wird.

49%

20%

Ich habe die Sorge, dass durch die Entwicklungen zum Corona-Virus die Sorgen und Nöte der landwirtschaftlichen Betriebe aus dem Blick geraten.

36%

35%

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie habe ich Absatzprobleme für landwirtschaftliche Produkte. [...siehe ich Absatzprobleme auf meinen Betrieb zukommen] \*\*

73%

16%

Durch die Corona-Pandemie haben sich für mich neue Chancen in der Vermarktung meiner Produkte ergeben. \*

78%

12%

Durch die Corona-Pandemie hat sich der Umsatz verringert. \*

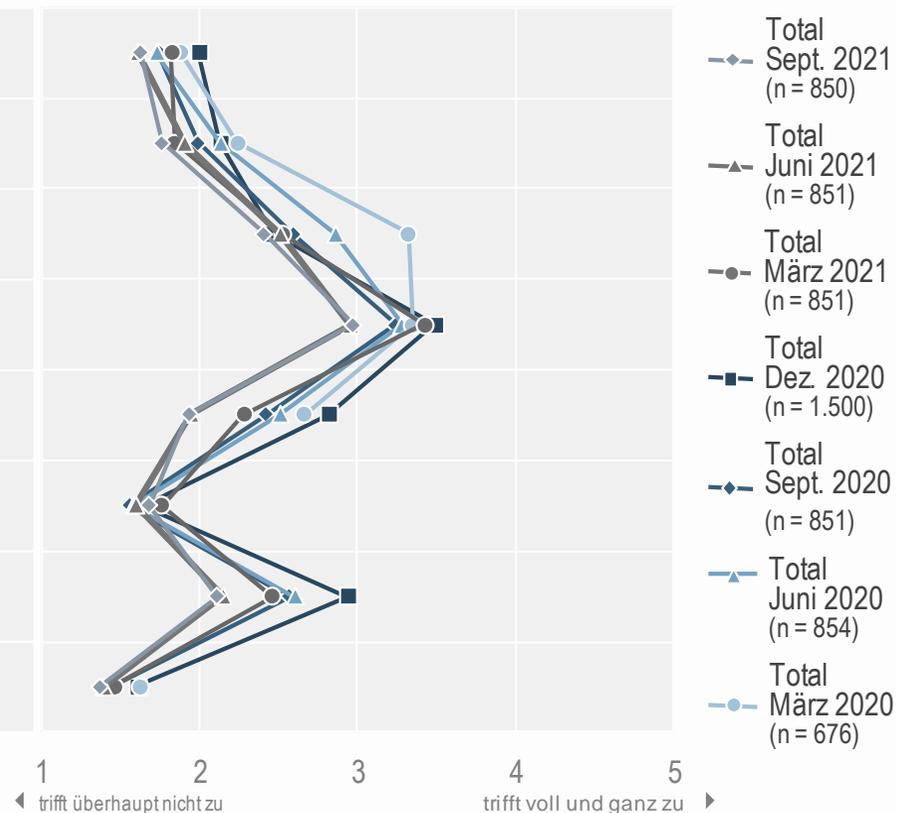
65%

20%

Ich werde aufgrund des Corona-Virus in den nächsten Monaten auf Liquiditätskredite angewiesen sein. \*\*\*

88%

5%

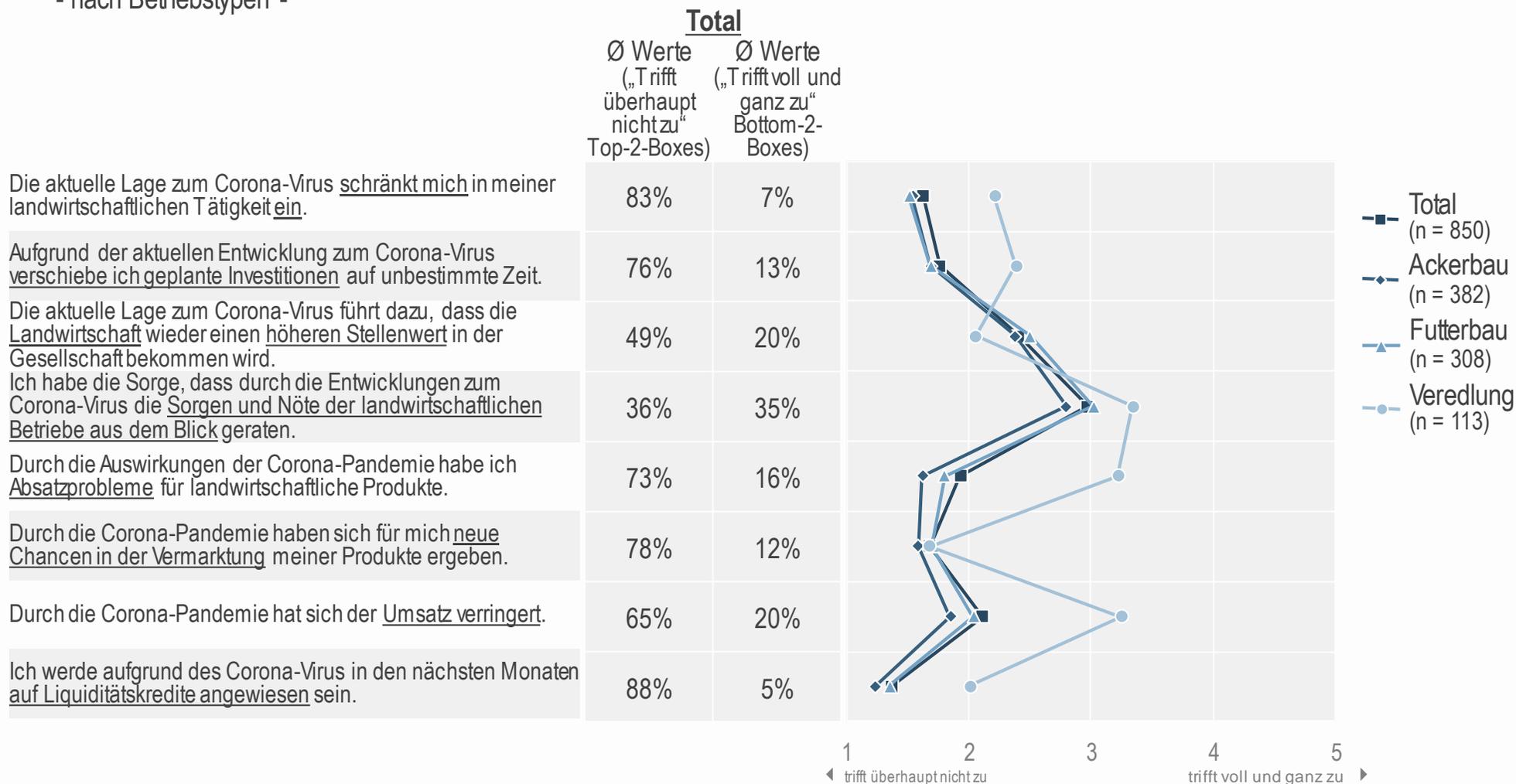


Ø Werte | \* neu im Juni 2020; \*\* Textänderung ab Juni 2020 (alter Text vgl. []); \*\*\* Frage wurde in Juni 2020 nicht gestellt

Covid-19: Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland und der Welt möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des „Corona“-Virus (COVID-19) auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.

# Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Landwirtschaft.

- nach Betriebstypen -



Ø Werte

Covid-19: Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland und der Welt möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des „Corona“-Virus (COVID-19) auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.

# Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Landwirtschaft.

- nach Regionen -



Ø Werte

Covid-19: Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland und der Welt möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des „Corona“-Virus (COVID-19) auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.

# Einschätzung der Landwirte zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Landwirtschaft.

- nach Betriebsgrößen -



Ø Werte

Covid-19: Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland und der Welt möchten wir Sie noch um eine kurze Einschätzung zu den Auswirkungen des „Corona“-Virus (COVID-19) auf Ihre betriebliche Situation bitten: Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“.